



## Liebe Eltern

In vielen Gesprächen mit Lehrpersonen erfahre ich immer wieder die Lust, die Begeisterung und das innere Feuer, mit welcher die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ausgeübt wird. Ich nehme im Austausch aber auch zur Kenntnis, wie belastend diese Beschäftigung sein kann und wie nahe sich Lust und Last sind. Als innovative Schule versuchen wir deshalb auf der Basis des Berufsauftrags, die Rahmenbedingungen, Strukturen und Ressourcen für das Arbeitsumfeld der verantwortlichen Lehrpersonen so auszugestalten, damit Sicherheit und Zufriedenheit geschaffen werden können.

Sie als Eltern können auch einen grossen Beitrag zur Arbeitszufriedenheit der Lehrpersonen beisteuern. Loben Sie auch diese bei gelungenen Projekten oder wenn Sie von der Arbeit der Lehrperson überzeugt sind. Oft gelangt Kritik an sie, aber das Lob geht vergessen. Die meisten Eltern steuern zu reibungslosen Abläufen während des Schuljahres bei, indem die Schulregeln eingehalten werden und eine konstruktive Zusammenarbeit spürbar ist.

Für die Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Schuljahr und für Ihr Engagement als Eltern für unsere Kinder und Jugendlichen bedanke ich mich herzlich. Geniessen Sie die kommenden Sommerferientage. Ich hoffe, es gelingt Ihnen, den notwendigen erholsamen Abstand zur Arbeitslast zu schaffen, um mit neu gewonnener Lust mit Ihren Kindern ins neue Schuljahr zu starten. Ich freue mich auf die vielfältigen Kontakte mit Ihnen auch wieder im neuen Schuljahr.

**Die IT-Bildungsoffensive:** Mit der ITBO investiert der Kanton St. Gallen 75 Millionen Franken bis zum Jahr 2027 in die Bildungsinnovation der digitalen Transformation. Auch die Schule St. Margrethen investiert in eine 1:1 integrative Beschulungsform der ICT. Ab der 5. Klasse arbeiten die Schüler und Schülerinnen mit ihrem Convertible als Arbeitsgerät, welches sie jederzeit griffbereit haben, damit sie dieses für alle Fächer integrativ zur Verfügung haben. Aber keine Angst, die Umstellung wird laufend und sachte eingeführt. Anfangs Mai hat bereits eine erste schulhausübergreifende Veranstaltung für alle Mittelstufenlehrpersonen stattgefunden, welche vom pädagogischen ICT-Support initiiert und durchgeführt wurde. Im Fokus standen die Chancen, Sorgen und Gelingensbedingungen für das 1:1 Computing. Vor dem Schuljahresanfang 2023/2024 findet eine verpflichtende Einführung für die zukünftigen Lehrpersonen der 5. Klassen statt, damit diese nach den Sommerferien in ihren Klassen mit dem 1:1 Computing beginnen können. An den Elternabenden der 5. Klassen werden die Eltern bezüglich 1:1 Computing informiert.

**Pausengestaltung:** Die Qualitätskommission hat einen neuen Tätigkeitsschwerpunkt «Pausengestaltung inkl. Pausenregeln» festgelegt. Dies, weil die Pause bei den Schülern und Schülerinnen ein Dauerthema ist, insbesondere in der Kinder Uno Wiesenau. Es wurde entschieden, in einer Arbeitsgruppe vorerst die Rahmenbedingungen zur Bearbeitung dieses Themas konkret zu formulieren. Die Kinder sollen befragt werden, denn wir möchten erfahren, wie das Empfinden und die Meinungen der Schüler und Schülerinnen sind. Es werden noch keine Lösungen ausgearbeitet. Der Fokus soll klar bei den Lernenden sein.

**Mutationen im Lehrkörper:** Im letzten Quartalsbrief habe ich Sie bereits ausführlich über die Veränderungen betreffend Lehrpersonal in der Wiesenau informieren können. Noch vor den Frühlingsferien konnten alle vakanten Stellen besetzt werden. Die freudige Nachricht erhielten wir, dass Frau Tanja Zemp schwanger ist und sie ihr Kind nach den Sommerferien erwartet. Sie wird durch Frau Carola Schröder aus Widnau vertreten. Frau Schröder hat sich bereit erklärt, während dem Ausfall infolge Mutterschaft das 1. Semester zu übernehmen. Sie wird überwiegend in der 5. Klasse Schmid unterrichten.

---

**Klassenlager, Schulreisen, Schlussfeste sowie Kulturprojekte** fanden wie gewohnt statt. Für die Projektwoche vor den Sommerferien entschied die Lehrerschaft von St. Margrethen, das Thema «vier Elemente» als Motto zu wählen. In altersdurchmischten Gruppen erlebten die Schüler\*innen ein individuelles, erlebnisorientiertes Tagesprogramm, welches auf das jeweilige Element abgestimmt wurde.

**Projektwochen** sind in der Schule immer etwas Besonderes und um den Unterschied noch deutlicher hervorzuheben, wurde jeden Morgen mit einem gemeinsamen Singen in der Turnhalle eröffnet. Während

der gesamten Woche fand der Unterricht nicht nur im Schulzimmer statt. Je nach Programm wurde er nach draussen, in den Wald, die Turnhalle, den Flughafen oder auch ins Schwimmbad verlegt. Ein besonderes Highlight bildete das eigens komponierte Lied von Frau Christine Kürsteiner und die Zusammenarbeit mit den Tänzerinnen Nicole Kobler und Kjersi Sandstö, im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Kulturagent.innen Schweiz. Die abwechslungsreiche Woche machte allen grossen Spass und es war Schülern sowie Schülerinnen und Lehrern eine Freude zum Schuljahresende solch eine harmonische Woche erleben zu dürfen. Den Höhepunkt bildete zum Schluss das traditionelle Wiesenau-Fäscht – organisiert durch das Netzwerk Wiesenau, bei dem Eltern, Freunde und Bekannte die Möglichkeit erhielten, Einblick über die Geschehnisse der Woche zu bekommen.

**Das Klassenlager der 4. Schmid war** sehr stimmig. Wetterglück hatten sie keines und wir können von Glück reden, dass den Kindern keine Schwimmhäute gewachsen sind. 😊

**Das Sommerlager der 4. Capovilla** verlief bestens. Das schöne Wetter war während der ganzen Woche garantiert. Die SuS lernten Biologie und Geografie des Toggenburgs handelnd mit allen Sinnen kennen – vom Hochmoor bis zum Klangweg und noch mehr. Die Förderung des Klassenklimas steht bei jedem Klassenlager immer wieder im Mittelpunkt.

**Ergebnisoffene Improwoche // Finde dein inneres Chamäleon!** Mit den Mitteln des kreativen Schaffens hat sich die 6. Klasse der Primarschule Wiesenau auf den grossen Wechsel, der ihnen bevorsteht, vorbereitet. Sie werden die Schule, die sie eine lange Zeit täglich besucht haben, für immer verlassen und eine neue Klasse in einem neuen Schulhaus besuchen. Der Übertritt in die Oberstufe wird für die Schüler und Schülerinnen viele Veränderungen mit sich bringen. Sie werden vor neue, unbekannte Situationen gestellt und die Freundschaften werden einmal durchgerüttelt. Da muss man ganz schön sicher sein und einen kühlen Kopf bewahren.

**Schulhaus-Zeitung „Jetzt schreiben wir!“:** Zusammen mit dem Quartalsbrief erhalten Sie wieder unsere Schulhaus-Zeitung. Sie spiegelt Eindrücke der beiden 4. Klassen aus den jüngst erlebten Sommerlagern während dem letzten Quartal. Die Redaktion wünscht viel Spass beim Lesen.

---

## Ausblick aufs 1. Quartal: 14. August – 29. September 2023

**Start ins neue Schuljahr:** Das Schuljahr 2024/24 beginnt am Montag, 14. August. Die jüngeren Kindergartenkinder starten am Nachmittag (13.30 Uhr) im Kindergarten, die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse sowie die Grossen im Kindergarten beginnen das Schuljahr um 8.50 Uhr, alle andern wie gewohnt um 08.00 Uhr bei ihrer Lehrperson.

Im bevorstehenden Quartal stehen folgende Aktivitäten an:

Aug. / Sept.	diverse Klassen-Elternabende (Termin: siehe Stundenplan Ihres Kindes)
Mo 14. Aug.	Start ins neue Schuljahr
Fr 18. Aug.	Schuljahres-Eröffnungsfeier in der Wiesenau, 10.50 Uhr
Mi 30. Aug.	Elternabend 1. Kindergarten
Mi 30. Aug.	Brat- und Feuernachmittag vom Netzwerk Wiesenau
So 3. Sept.	Netzwerk-Ausflug
Di 5. Sept.	Elternabend Oberstufenübertritt für 6. Klassen, Aula Wiesenau
Ab 30. Sept.	3 Wochen Herbstferien

---

Ich wünsche allen wunderbare Sommerferien und freue mich, alle Kinder und Lehrpersonen am ersten Schultag ausgeruht, gesund und zufrieden wiederzusehen. Den Schülerinnen und Schülern, die ins OZ wechseln, wünsche ich im Namen des ganzen Teams Wiesenau von Herzen alles Gute für die Zukunft!

*M. Bawidamm*